

Was ist der Nasensteg?

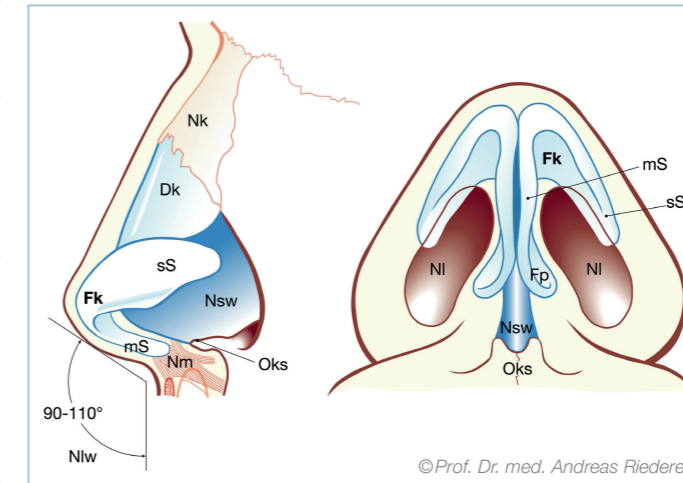


Der im Lateinischen „Columella“ genannte Nasensteg steht zwischen den beiden Nasenlöchern (NI). Er ist mit Bindegewebe und Haut am unteren vorderen knorpeligen Anteil der Nasenscheidewand (Nsw) befestigt. Diese liegt in der Nut des vorderen Oberkiefersporns (Oks). Der Nasensteg wird innen durch die Flügelknorpel (Fk), welche das Offenhalten der Nasenlöcher gewährleisten, geformt und stabilisiert. Ihre mittleren Schenkel (mS) sind hinten an ihren Fußplatten (Fp) nach innen gebogen. Muskelfasern (Nm) ziehen vom Nasensteg in den zirkulären Mundmuskel sowie zum Oberkiefer und bewirken beim Zusammenziehen, dass sich die Nasenlöcher vergrößern und die Nasenspitze nach unten gezogen wird.

Die für die Betroffenen selbst im Spiegel schwer sichtbaren Verschiebungen und Verdickungen des Nasenstegs führen zur Verengung eines oder beider Nasenlöcher und rufen dadurch eine Nasenatmungsbehinderung hervor. Wenn der Nasensteg zu kurz oder zu lang ist, wirkt sich das auf

Prof. Dr. Andreas Riederer

die Lage (Projektion) der Nasenspitze aus und beeinträchtigt dadurch das ästhetische Nasenprofil in der Seitenansicht negativ. Eine weitere Rolle spielt der sogenannte von der Seite bestimmbare Nasenlippenwinkel (Nlw). Auch er ist für die Funktion der Nasenatmung (Atemeinströmung in die Nase) und für die Ästhetik von Bedeutung. Er sollte bei Frauen zwischen 100 und 110 Grad und bei Männern zwischen 90 und 100 Grad sein.



©Prof. Dr. med. Andreas Riederer

Fehlbildungen oder -stellungen des Nasenstegs sind angeboren oder sind durch Verletzungen oder eine vorausgegangene Nasenoperation bedingt. Ist der hinter dem Nasensteg gelegene knorpelige Anteil (viereckförmige Platte) der Nasenscheidewand verschoben oder verdickt, so ist dadurch auch der Nasensteg verformt. Dies führt ebenso wie eine Verkrümmung des vorderen Oberkiefersporns zu einer Naseneingangs- bzw. Nasenklappenverengung.

Durch die Begradigung, Ausdünnung und Neubefestigung der knorpeligen Nasenscheidewand an dem vorderen Oberkiefersporn können Verkrümmungen des Nasenstegs behoben werden. Bei Verformungen oder

Fehlstellungen im Bereich der mittleren Schenkel der Nasenflügel und deren Fußplatten werden diese begradigt und an der unteren Nasenscheidewandkante mit nicht auflösbaren Fäden befestigt. Durch das Einsetzen eines Knorpelspans zwischen die mittleren Schenkel wird der Nasensteg stabilisiert sowie der Nasenlippenwinkel und die Nasenspitzenprojektion verbessert.

Bei Verformungen oder Fehlstellungen des Nasenstegs sind eine genaue Analyse

der Veränderungen und konsekutiv zumeist mehrere chirurgische Maßnahmen notwendig, um sowohl die beiderseitige Nasenatmung als auch die Ästhetik des vorderen Nasenprofils zu optimieren.

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Andreas Riederer
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
plastische Operationen, Allergologie
Tel. 089/74 44 35 78
81479 München, Sollner Str. 65b, www.hno-riederer.de